

Rezensionen von Buchtips.net

Wolfram Hänel: Hilfe - lost in London!

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-499-21409-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,74 Euro (Stand: 30. April 2025)

Tommi hat mit 16 Jahren das Höchstalter für einen gemeinsamen Familienurlaub längst überschritten. Seine Mutter verpasst ihm kurz entschlossen einen Sprachkurs in England, gemeinsam mit Karl aus Tommis Klasse. Darüber, was man von England zu halten hat, sind beide sich einig: Es gibt dort ungenießbares Essen mit Erbsen in der Größe von Tischtennisbällen. Tommis Englischlehrer Ernest finden die Schüler - abgesehen von seinem 60er Jahre Musikgeschmack - in Ordnung. Rosie und Ron, die Gasteltern, und ihre kleinen Söhne Ritchie, Mickey und David, genannt die drei Rotzlöffel, sind eine Herausforderung für Tommis englischen Wortschatz. Der charmanteste Grund, Englisch zu sprechen, wohnt ebenfalls in Tommis Gastfamilie: Lise aus Dänemark.

Ernest organisiert für seine Schüler einen gemeinsamen Tagesausflug nach London. Keine Frage, dass es ihn auf den Spuren der Beatles zuerst zur legendären Abbey Road zieht. Den Gast-Schülern schlägt Ernest vor, die Stadt in Kleingruppen zu entdecken und einfach mal mit Londonern zu sprechen. So ziehen Kirsten, Lise, Tommi und Karl mit einem Stadtplan allein los. Lise schafft es, die drei anderen aus den Augen zu verlieren und in der britischen Metropole verloren zu gehen. Auf der Suche nach Lise entdecken Tommi, Karl und Kirsten, dass nicht alle Leute Londoner sind und nicht alle Londoner das Englisch sprechen, das die drei im Sprachkurs gelernt haben.

Tommi und Karl in Wales: [Achtung Steilklippe! Trouble in Wales](#)

„Lost in London“ bietet eine unterhaltsame Ferien-Geschichte mit flotten englisch-deutschen Dialogen. Tommi und Karl müssen mit ihrer Gastfamilie, mit Ernest und Lise Englisch sprechen. Bei ihrem Abenteuer in London gibt es zahlreiche Anlässe, das im Sprachkurs Gelernte in der Praxis anzuwenden. Der Übergang zwischen den Sprachen geschieht für die Leser unauffällig, der englische Text ist auch für Anfänger ohne Übersetzung leicht verständlich.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[02. August 2007]